



PRESSEINFORMATION

1/2008

William-Dunbar-Medaille an Prof. Jiří Wanner verliehen

Hennef/München, 4. Mai 2008 – Prof. Jiří Wanner, Ph. D. (55) ist der neue Träger der von der European Water Association (EWA) verliehenen William-Dunbar-Medaille. Der Hochschullehrer vom Institute of Chemical Technology Prague bekam die Auszeichnung in München im Rahmen der Eröffnung der IFAT 2008, der 15. Internationalen Fachmesse für Wasser, Abwasser, Abfall, Recycling, aus der Hand des Präsidenten der EWA, Peter Cook (Großbritannien) am 4. Mai 2008. Wanner wurde damit für seine herausragenden Forschungsarbeiten zur biologischen Abwasserreinigung und des Gewässerschutzes sowie für seine Erfolge bei der Initiierung und Durchführung länderübergreifender, wissenschaftlicher Vorhaben in Forschung, Entwicklung und Lehre geehrt.

Jiří Wanners Werk ist in mehr als 200 wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Vorträgen niedergelegt. Er formulierte die Theorie der metabolischen Selektion in belebten Schlämmen, die die treibenden Kräfte bei der Eli-

European Water Association



mination von Nährstoffen beschreibt. Diese Theorie wurde von ihm und seinen Mitarbeitern auch experimentell überprüft. Darüber hinaus führte er Arbeiten zur Populationsdynamik von Mikroorganismen in belebtem Schlamm durch und setzte Gensonden zur Identifizierung von Bakterien in Schlämmen ein.

Wie Peter Cook in seiner Laudatio betonte, ist das hohe Ansehen des Institute of Chemical Technology Prague im internationalen Wissenschaftsbetrieb wesentlich das Verdienst von Jiří Wanner. Das Institut beteiligte sich unter anderem an Forschungsprogrammen in Italien, Österreich, Ungarn, Australien. Wanner war auch eine wesentliche treibende Kraft im tschechischen Verband der Abwasserfachleute ACE CR. Ebenso nimmt Jiří Wanner eine führende Rolle in der International Water Association (IWA) ein: Er und sein Prager Kollege Prof. Petr Grau waren federführend an der Gründung der IWA Specialist Group on Activated Sludge Population Dynamics im Jahr 1988 beteiligt. Der EWA diente Jiří Wanner von 2005 bis 2007 als Präsident.

William Dunbar – ein Pionier der Abwassertechnik

Die William-Dunbar-Medaille wird seit 1973 alle drei Jahre anlässlich der IFAT von der Messe München GmbH gestiftet und von der European Water Association

Für den Inhalt verantwortlich: EWA-Generalsekretär Bauassessor
Dipl.-Ing. Johannes Lohaus * Pressestelle: Boryana Hristova, M. Sc.
* EWA – European Water Association e. V. * Theodor-Heuss-Allee
17 * 53773 Hennef, Deutschland * Tel (02242) 872-110 * Fax
(02242) 872-135 * Internet: www.EWAonline.de

European Water Association



verliehen. Der Preis besteht aus einer Goldmedaille, einer Urkunde und einem Geldpreis. Er erinnert an William Philipps Dunbar, der 1863 in Minnesota (USA) geboren wurde und im September 1892 aus Anlass einer verheerenden Choleraepidemie nach Hamburg kam.

Dunbar verbesserte die Nachweisverfahren für die Erreger von Cholera und Pest. Seine Untersuchungen erstreckten sich auch auf die regelmäßige Prüfung des Elb- und Leitungswassers, da sich die Wasserwege für die Ausbreitung der Cholera als besonders bedeutungsvoll erwiesen hatten. Auf dem Gebiet der Städtereinigung waren Dunbars Untersuchungen so bahnbrechend, dass er auch heute noch international auf dem Gebiet der Abwasserreinigung bekannt ist.

Die **European Water Association (EWA)** ist ein unabhängiger und gemeinnütziger Verein, der sich mit Wasserwirtschaft und Gewässerschutz befasst. Die EWA ist einer der wichtigsten technisch-wissenschaftlichen Vereine in Europa im Bereich Wasser. Neben der Information der Mitglieder über die europäische Gesetzgebung und Normung ist es das Ziel der Organisation, ein Forum für die Diskussion von zentralen technischen und wasserpolitischen Fragen bereit zu stellen. Dies geschieht durch internationale Konferenzen, Treffen und Workshops, besondere Arbeitsgruppen für Experten sowie durch Publikationen. Die EWA besteht aus mehr als 25 nationalen Organisationen, die insbesondere die Fachleute der Ver- und Entsorgung vertreten, sowie mehrere Firmen und Betriebe als fördernde Mitglieder. Über die nationalen Mitgliedsverbände repräsentiert der Verein damit mehr als 50.000 Experten aus dem gesamten Wasserbereich.

Für den Inhalt verantwortlich: EWA-Generalsekretär Bauassessor
Dipl.-Ing. Johannes Lohaus * Pressestelle: Boryana Hristova, M. Sc.
* EWA – European Water Association e. V. * Theodor-Heuss-Allee
17 * 53773 Hennef, Deutschland * Tel (02242) 872-110 * Fax
(02242) 872-135 * Internet: www.EWAonline.de

European Water Association



William Dunbar Medal

Award winners

Year	Award winner	Country
1975	Dr. A.L. Downing	UK
1978	Dr. Ir. Aale Pasveer	NL
1981	Prof. Dr. sc. nat. E.A. Thomas	CH
1984	Herbert A. Hawkes	UK
1987	Prof. Dr.-Ing. Wilhelm von der Emde	AT
1990	em. o. Prof. Dr.-Ing. habil. Franz Pöpel	DE
1993	Geoffrey Ashworth Truesdale	UK
1996	Prof. Dr.-Ing.E.h. Klaus R. Imhoff	DE
1999	Prof. Mogens Henze	DK
2002	Prof. Dr.-Ing. Rolf Kayser	DE
2005	o. Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn.Helmut Kroiss	AT

Für den Inhalt verantwortlich: EWA-Generalsekretär Bauassessor
Dipl.-Ing. Johannes Lohaus * Pressestelle: Boryana Hristova, M. Sc. *
EWA – European Water Association e. V. * Theodor-Heuss-Allee 17 *
53773 Hennef, Deutschland * Tel (02242) 872-110 * Fax (02242) 872-
135 * Internet: www.EWAonline.de